



Kommunaler Arbeitgeberverband  
Brandenburg e.V.

## Pressemitteilung vom 17. Februar 2017

Telefon: (0331) 74 71 8-0  
Telefax: (0331) 74 71 8-30  
E-Mail: [mail@kav-brandenburg.de](mailto:mail@kav-brandenburg.de)  
Internet: [www.kav-brandenburg.de](http://www.kav-brandenburg.de)

### Keine weiteren Streiks im Brandenburger Nahverkehr

In der vergangenen Nacht haben sich die Tarifvertragsparteien, KAV Brandenburg und ver.di, auf einen Tarifabschluss für den Brandenburger Nahverkehr verständigt.

Kernpunkt der Einigung ist die Zusammenführung der Entgelttabellen von jüngeren und älteren Beschäftigten in zwei Schritten bis Oktober 2018 im Umfang von insgesamt 3,9 Prozent. Der Tarifvertrag für den Nahverkehr (TV-N BRB) regelt hierzu bisher unterschiedliche Löhne. Für den KAV war es ein wichtiges Anliegen, diese unterschiedliche Behandlung zu beseitigen.

Begleitet wird die Tabellenzusammenführung durch Einmalzahlungen, Erhöhungen des Urlaubs und ein neu vereinbartes leistungsabhängiges Urlaubsgeld.

*„Mit dieser Tarifeinigung sind die Arbeitgeber an die Grenze des Leistbaren gegangen, dennoch sind wir froh, dass ein wichtiger Schritt in Richtung Lohngerechtigkeit, Betriebsfrieden und Attraktivität der Arbeitsplätze im ÖPNV gelungen ist.“*, so der Verhandlungsführer Frank Wruck.

Die Tarifverhandlungen waren leider von unnötigen Warnstreiks begleitet. Die Brandenburger Nahverkehrsunternehmen bedauern die entstandenen Unannehmlichkeiten und danken den Fahrgästen für das entgegengebrachte Verständnis.

Die Nahverkehrsunternehmen haben der Einigung mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt, die Tarifeinigung steht noch bis Mitte März unter dem Zustimmungsvorbehalt von ver.di.

Der KAV geht davon aus, dass nun weitere Streiks abgewendet sind.

V.i.S.PG: Klaus Klapproth, Verbandsgeschäftsführer